Presseinformation

13. Januar 2003

Prokop eröffnete umgebautes Marienheim in Bruck an der Leitha

„Im Mittelpunkt steht der alte und pflegebedürftige Mensch“

„Mit dem Abschluss der Renovierungsarbeiten des Marienheimes steht unseren älteren Mitbürgern in der Region Bruck an der Leitha eine weitere qualitativ hochwertige Betreuungsstätte zur Verfügung“, betonte Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop kürzlich beim feierlichen Festakt anlässlich der Fertigstellung der Umbau- und Renovierungsarbeiten.

Insgesamt kann das Alten- und Pflegeheim 98 Patienten aufnehmen. Mit den Umbauarbeiten wurde Anfang 2002 begonnen, die Kosten beliefen sich auf rund 2,3 Millionen Euro. Um die räumlichen Standards in den Zimmern noch weiter zu verbessern, wurden die Terrassen in die Zimmer einbezogen und einige andere Baumaßnahmen durchgeführt. So wurden etwa die Badezimmer und Zimmertüren behindertengerecht ausgeführt und Isolierungsarbeiten im Keller und am Dach vorgenommen.

„Gerade in den letzten zwei Jahrzehnten hat sich das Land Niederösterreich durch verschiedene landespolitische Maßnahmen in besonderer Weise um seine älteren Mitbürger bemüht. In der Seniorenpolitik gilt für uns der Grundsatz, dass der Mensch, wenn er alt und pflegebedürftig ist, ein echtes Wahlangebot haben muss, also selbst bestimmen kann, ob er zu Hause, in einem der vielen Landes-Pflege- und Pensionistenheime oder in einer privaten Heimstätte betreut werden will“, so Prokop.

Nähere Informationen: Büro Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop, Mag. Werner Schwarz, Telefon 02742/9005-12199, e-mail w.schwarz@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at